

# Fernstudium Facility Management Master of Science /Zertifikat



zfh

Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund



## Herausgeber

Das Master-Fernstudium Facility Management mit Abschluss Master of Science (M.Sc.) ist ein Angebot des Fernstudienzentrums (FSZ) der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM)

Technische Hochschule Mittelhessen  
Fernstudienzentrum  
Wilhelm-Leuschner-Straße 13, 61169 Friedberg  
Studiengangsleiter: Prof. Dr. Lars Heinert  
Studiengangsleiter: Prof. Dr.-Ing. Michael Kahsnitz  
[www.thm.de/fsz](http://www.thm.de/fsz)

## Vertrieb

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Leiter: Prof. Dr. Ralf Haderlein  
Geschäftsführer: Marc Bludau  
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz  
Telefon: +49 261 91538-0  
[www.zfh.de](http://www.zfh.de)

Stand: November 2023

## zfh

Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund



zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine Einrichtung der Bundesländer Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

# Willkommen an der Technischen Hochschule Mittelhessen

Sie wollen beruflich vorankommen und Ihre Kompetenzen in Facility Management erweitern? Dann sind Sie bei uns in besten Händen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über das Master-Fernstudium Facility Management informieren.

Facility Management ist eine branchenübergreifende Managementdisziplin und professionalisiert den Betrieb von Gebäuden und Liegenschaften. Von der Planung über die Realisierung und die Nutzungsphase bis hin zur Sanierung oder dem Abriss – Facility Management wird zur Optimierung aller kostenrelevanten Vorgänge rund um den gesamten Lebenszyklus von Immobilien eingesetzt.

Facility Managerinnen und Manager beherrschen klassische Managementtechniken. Sie organisieren, analysieren und strukturieren kundenorientiert. Facility Managerinnen und Manager sind Dienstleister für verschiedene Ansprechpersonen und verfügen über Fach- und Methodenkompetenzen sowie über Sozialkompetenz. Während des Studiums werden

sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche und infrastrukturelle Kenntnisse für Fach- und Führungsaufgaben im Facility Management vermittelt.

Das Besondere an diesem Master-Fernstudium ist die Komprimierung auf vier Semester inklusive eines Thesis-Semesters. Das kommt vor allem den Berufstätigen zugute, die berufsbegleitend und in zeitlich überschaubarem Rahmen einen qualifizierten akademischen Abschluss erlangen möchten. Das Fernstudium schließt mit dem akademischen Grad Master of Science ab.

Prof. Dr. Lars Heinert  
Studiengangsleiter

Prof. Dr.-Ing. Michael Kahsnitz  
Studiengangsleiter

---

## Inhalt

<b>Willkommen beim berufsbegleitenden Fernstudium Facility Management</b>	3
<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	4
Studienkonzept und Studienaufbau	5
Studieninhalte	6
Studiengebühren	8
Fördermöglichkeiten	8
<b>Die Hochschule</b>	9
Studienbewerbung/Studienbeginn	10
Mein Fernstudium – Erfahrung einer Absolventin	10
Kontakt	11
Zahlen und Fakten	11

# Das Wichtigste in Kürze

## Zielgruppe

Berufstätige, die mit dem Management von Gebäuden und Liegenschaften beschäftigt sind und die berufsbegleitend einen Masterabschluss in Facility Management erreichen möchten.

## Dauer und Abschluss

Das viersemestrige Fernstudium (120 ECTS-Punkte) schließt mit dem international anerkannten Master of Science (M.Sc.) ab und ist durch die Agentur zur Qualitätssicherung akkreditierter Studiengänge, AQAS, akkreditiert. Nach Beschluss der Kultusministerkonferenz gem. § 19 HRG eröffnen Masterabschlüsse den Zugang zum höheren Dienst oder einer entsprechenden Eingruppierung oder Besoldung im öffentlichen Dienst sowie zur Promotion.

## Studienbeginn

Halbjährlich zu jedem Winter- und Sommersemester.

## Ihre Vorteile

- Das Studium kann berufsbegleitend absolviert werden.
- Vorübergehende Freiräume, z. B. berufliche Neuorientierung oder Elternzeit, können zur beruflichen Weiterbildung genutzt werden.

## Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes erstes Hochschulstudium Bachelor (mindestens sechs Semester oder Diplom mit acht Semester) sowie
- eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis nach Abschluss des Erststudiums.
- Zugelassen werden Abschlüsse in Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik oder in dienstleistungsbezogenen Tätigkeitsfeldern, z. B. Architekten.
- Das Studium steht auch praxiserfahrenen Berufstätigen ohne ersten Hochschulabschluss offen. Über den Weg der Eignungsprüfung kann der Masterabschluss erreicht werden.

## Lernziele und Methoden

- Das Studium ist konzipiert für Fach- und Führungskräfte, die sich für technische,

betriebswirtschaftliche und infrastrukturelle Aufgaben rund um Gebäude und Liegenschaften qualifizieren möchten.

- Während des Studiums werden wichtige Fach- und Methodenkompetenzen sowie Schnittstellenkompetenzen erarbeitet.
- Praxisbezogenes Lernen steht im Vordergrund.
- Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Studierenden sichert den Blick über das eigene Tätigkeitsfeld hinaus in andere Aufgabengebiete.
- Präsenzveranstaltungen finden als Vorlesungen, Seminare mit Übungsaufgaben oder Case Studies statt.
- In Laborveranstaltungen werden industrieprobte Softwarepakete eingesetzt.
- Ein FM-Planspiel ermöglicht eine praktische Umsetzung des bereits erworbenen Fachwissens.
- Im Virtual-Reality-Labor werden Planungsergebnisse praxisnah durchschritten.

## Hochschule

Fernstudienzentrum der Technischen Hochschule Mittelhessen in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund.

## Abschluss mit Zertifikaten

Wer keinen ersten Hochschulabschluss absolviert hat, kann mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer mindestens einjährigen einschlägigen Berufspraxis oder alternativ einer Hochschulzugangsberechtigung zum Fernstudium Facility Management zugelassen werden. Das Zertifikatsstudium schließt mit einem Hochschulgesamtzertifikat ab. Die GEFMA (Deutsche Vereinigung für Facility Management) vergibt ergänzend den Titel „Facility Manager (GEFMA)“.

Interessierte, die nicht das komplette Zertifikatsstudium belegen möchten, können sich in einzelnen Modulen gezielt weiterqualifizieren und mit Modulzertifikaten abschließen. Bitte sprechen Sie uns an, wir senden Ihnen gerne Informationen zu den Zertifikatsabschlüssen.

Über den Weg der Eignungsprüfung können Studierende ohne ersten Hochschulabschluss den akademischen Grad des Masters erreichen

Weitere Infos:  
[www.thm.de/fsz](http://www.thm.de/fsz)  
[www.zfh.de/master/facility](http://www.zfh.de/master/facility)  
[www.zfh.de/zertifikat/facility](http://www.zfh.de/zertifikat/facility)

Studiengebühren und Fördermöglichkeiten Seite 8

## Eignungsprüfung

Über den Weg der Eignungsprüfung können Studierende ohne ersten Hochschulabschluss den akademischen Grad des Masters erreichen. Die Zulassung zur Eignungsprüfung setzt voraus:

- Hochschulzugangsberechtigung (beispielsweise Abitur, Fachhochschulreife, Abschluss einer Meister- oder Technikerschule, Verwaltungsakademieabschluss)
- abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens dreijährige, einschlägige Berufspraxis



## Studienkonzept

### Berufsbegleitende Weiterbildung

Das berufsbegleitende Master-Fernstudium Facility Management entspricht den Anforderungen an eine zukunftsorientierte Weiterbildung – sowohl hinsichtlich der fachlichen Ausrichtung als auch in Bezug auf die Studienkonzeption. Das Selbststudium ist gekoppelt mit 10 bis 12 Präsenztage. Selbst- und Präsenzstudium bilden die beiden Säulen des Fernstudiums.

### Blended Learning

Das Master-Fernstudium Facility Management folgt dem Ansatz des „Integrierten Lernens“. Das bedeutet, dass Selbststudium, Präsenztage, im virtuellen Raum oder an der Hochschule und digitale Lernkomponenten kombiniert angeboten werden.

### Selbststudium

Während des Selbststudiums erarbeiten Sie die Studieninhalte anhand von Studienbriefen. Je Semester werden rund 10 Studienbriefe für drei bis vier Module zur Bearbeitung angeboten. Sie werden dabei über die internetbasierte Lernplattform „moodle“ und die digitalen Einheiten fachlich begleitet und unterstützt.

### Präsenzstudium

Das Selbststudium ist eng verbunden mit den 10 bis 12 Präsenztage in jedem Semester. Die Veranstaltungen finden meist an Samstagen am Studienstandort Friedberg der Technischen Hochschule Mittelhessen oder in digitaler Form statt. Der Besuch der Präsenzveranstaltungen ist nicht verpflichtend. Case Studies und Übungen vertiefen den erlernten Stoff und unterstützen den Praxisbezug. Die Teilnahme bietet außerdem Raum für Diskussionen und Fragen.

**Das Fernstudienformat bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus angeleitetem Selbststudium, E-Learning-Einheiten und Präsenztage.**

## Studienaufbau

### Studienaufbau und Studieninhalte

Die Studieninhalte des Master-Fernstudiums Facility Management sind in Module aufgeteilt. Für jedes Modul wird eine bestimmte Anzahl Kreditpunkte (ECTS) vergeben. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten Sie 120 ECTS-Punkte und den Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.).

**Selbststudium mit Studienbriefen und digitalen Lernkomponenten, Lernplattform „moodle“, Präsenzveranstaltungen mit Übungen, Case Studies und Laborveranstaltungen**

### Modulstruktur des berufsbegleitenden weiterbildenden Master-Fernstudiums Facility Management

Semester	Module	ECTS
1	<b>M 1</b> Überfachliche Sachkompetenz	30
	<b>M 1-1</b> Ausgewählte Elemente der Betriebswirtschaftslehre (7 ECTS)	
	<b>M 1-2</b> Finanz- und Rechnungswesen (8 ECTS)	
	<b>M 2</b> Soft Skills (8 ECTS)	
	<b>M 3</b> Recht (7 ECTS)	
2	<b>FM 1</b> Allgemeines Facility Management	30
	<b>FM 1-1</b> Aufgaben und Organisation des Facility Managements (8 ECTS)	
	<b>FM 1-2</b> Vertragswesen (7 ECTS)	
	<b>FM 2</b> Technisches Facility Management 1	
	<b>FM 2-1</b> Planung von Gebäuden (7 ECTS)	
3	<b>FM 2-2</b> Erfassung und Verwaltung von Facilities (8 ECTS)	
	<b>FM 4</b> Kaufmännisches Facility Management	30
	<b>FM 4-1</b> Integriertes Facility Management (5 ECTS)	
	<b>FM 4-2</b> Management von Immobilien (6 ECTS)	
	<b>FM 5</b> Technisches Facility Management 2	
	<b>FM 5-1</b> Energie und technische Ausstattung (7 ECTS)	
	<b>Asset Management</b>	<b>Allgemeines Facility Management</b>
	<b>FM 6-1</b> Asset Management und Portfolio Management (7 ECTS)	<b>FM 3</b> Infrastrukturelles Facility Management (7 ECTS)
	<b>FM 6-2</b> Immobilienbewertung und Projektentwicklung (5 ECTS)	<b>FM 5-2</b> Gebäudeautomation und Kommunikation (5 ECTS)
	4	<b>M 4</b> Wissenschaftliche Kompetenz (5 ECTS)
<b>M 5</b> Masterthesis mit Kolloquium (25 ECTS)		

# Studieninhalte

## 1. Semester

### M 1 Überfachliche Sachkompetenz (15 ECTS)

#### M 1-1 Ausgewählte Elemente der Betriebswirtschaftslehre (7 ECTS)

- Betriebswirtschaftslehre
- Ausgewählte Elemente des Marketings

Dieses Modul dient der Einführung in ausgewählte Elemente der Betriebswirtschaftslehre. Behandelt werden marktwirtschaftliche Ordnungen, Prinzipien des Wirtschaftens sowie die marktorientierte Unternehmensführung (Marketing).

#### M 1-2 Finanz- und Rechnungswesen (8 ECTS)

- Internes und externes Rechnungswesen
- Finanzierung und Investition

In diesem Modul werden die Gebiete des Rechnungswesens und dessen Aufgaben angesprochen, wie Kostenrechnung und Jahresabschluss. Mit der ökonomischen Beurteilung von Entscheidungen befasst sich die Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung. Das Modul beinhaltet auch einen Überblick über die Finanzwirtschaft.

### M 2 Soft Skills (8 ECTS)

- Wirtschaftsenglisch
- Konfliktmanagement alternativ Unternehmensethik
- Projektmanagement
- Arbeitstechnik- und Methodeneinsatz inklusive Präsentationstechnik

In diesem Modul wird neben der Vermittlung inhaltlich-fachlicher Qualifikationen Wert auf die Entwicklung von „Soft Skills“ gelegt. Ein besonderes Augenmerk gilt der internationalen Ausrichtung im Fach Wirtschaftsenglisch. Im Konfliktmanagement wird auf die Fähigkeit zur produktiven Lösung von Konflikten eingegangen. Unternehmensethik beschäftigt sich, als ein Teil der Wirtschaftsethik, mit moralischen Wertvorstellungen und Idealen in Unternehmen und deren Begründungen. Projektmanagement als Führungskonzept für komplexe Vorhaben setzt eine breite Wissensbasis voraus. Das Fach vermittelt wichtige Sozial- und Methodenkenntnisse.

### M 3 Recht (7 ECTS)

- Wirtschaftsprivatrecht

Das Modul vermittelt einen Überblick über das Wirtschaftsprivatrecht auf Grundlage des Bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. Im Vordergrund stehen die für die Berufspraxis wesentlichen Zivilrechtsfragen sowie Begriffe des Privatrechts. Zusätzlich werden verschiedene Vertragstypen behandelt.

## 2. Semester

### FM 1 Allgemeines Facility Management (15 ECTS)

#### FM 1-1 Aufgaben und Organisation des Facility Managements (8 ECTS)

- Organisation und ausgewählte Elemente des Facility Managements
- Controlling 1

Das Modul behandelt ausgewählte begriffliche Definitionen des Facility Management und erläutert die Abgrenzung zum Bereich der Immobilienbewirtschaftung. Controlling und der effektive Einsatz der vielfältigen Controlling-Instrumente, wie Balanced Scorecard, bildet im Facility Management einen wichtigen Schwerpunkt.

### FM 1-2 Vertragswesen (7 ECTS)

- Vertragsmanagement 1
- Vertragsmanagement 2

Das Vertragsmanagement informiert über Rechte und Pflichten der Vertragsparteien und erläutert unterschiedliche Vertragsarten sowie deren Vor- und Nachteile. Prozess- bzw. ergebnisorientierte Vorgaben des Facility Management sollen in entsprechende Verträge eingebunden werden können. Ergänzend erfolgt eine Einführung in das Bauplanungsrecht.

### FM 2 Technisches Facility Management 1 (15 ECTS)

#### FM 2-1 Planungen von Gebäuden (7 ECTS)

- Bautechnik, Bauphysik
- Sicherheitstechnik, Brandschutz

Wirtschaftlichkeit, Nutzungsoptimierung und Wandlungsfähigkeit sind unabdingbare Kennzeichen einer guten Planung sowie realisierter Projekte. Zielorientierte Brandschutzkonzepte und bauphysikalische Aspekte der Gebäudeplanungen haben vor dem Hintergrund energiepolitischer Fragen große Bedeutung erlangt. Energieoptimierte Konzepte müssen sowohl in der Planungs- als auch in der Nutzungsphase von Immobilien eingebunden sein.

#### FM 2-2 Erfassung und Verwaltung von Facilities (8 ECTS)

- CAD / CAFM
- Fabrikstrukturplanung
- Virtual Reality Labor (keine Prüfungsleistung)

Zur Abbildung von Facility Management-Prozessen werden häufig CAFM-Systeme genutzt. Vor- und Nachteile der Systeme werden in diesem Modul angesprochen. Ergebnisse der Fabrikstrukturplanung haben bedeutende volks- und betriebswirtschaftliche Auswirkungen. Neben der idealen Bewirtschaftung einer Immobilie oder Liegenschaft werden auch typische Probleme behandelt, die entstehen, wenn erforderliche Daten nicht vorliegen. In der Veranstaltung „Virtual Reality-Labor“ werden neben Planung und Optimierung auch Prozesskettensimulationen durchgeführt.

## 3. Semester

### FM 4 Kaufmännisches Facility Management (11 ECTS)

#### FM 4-1 Integriertes Facility Management (5 ECTS)

- Ganzheitliche FM-Konzepte 1
- Ganzheitliche FM-Konzepte 2

Facility Management erfüllt vielfältige Aufgaben zur Unterstützung des Kerngeschäfts von Unternehmungen. Die Organisationsform des Facility Management ist den jeweiligen Rahmenbedingungen angepasst. Von einer reinen Beratungs- über eine Serviceabteilung bis zu einer autarken Organisationseinheit ist Facility Management denkbar. Erläutert werden in diesem Modul weiterhin spezielle Anwendungsgebiete des Controllings, wie beispielsweise Benchmarking.

#### FM 4-2 Management von Immobilien (6 ECTS)

- Real Estate Management
- Controlling 2 + 3

In diesem Modul werden die wesentlichen Gebiete der Immobilienwirtschaft dargestellt. Bereiche, die für das Verständnis der Zusammenhänge im Immobilienmanagement von besonderer Bedeutung sind, werden gezielt erläutert. Dazu gehören Immobilienmärkte und -objekte, der Managementprozess und das Risikomanagement. Aufgabe des Controllings als Subsystem der Unternehmensführung ist, Entscheidungen so vorzubereiten, dass sie optimal auf die Unternehmensziele ausgerichtet sind. Behandelt

werden Aspekte des Kostenmanagements, der Lebenszykluskostenrechnung sowie GSSP-Rating und Leitbildsignifikanzparameter Detektion.

### FM 5 Technisches Facility Management 2 (7 ECTS)

#### FM 5-1 Energie und technische Ausstattung (7 ECTS)

- Energiekonzepte
- Energieoptimierung

Wärme-, Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik Versorgungszuverlässigkeit und Sicherheit haben große Bedeutung und beeinflussen Methoden und Verfahren für das Berechnen, Bemessen, Bewerten und Betreiben von Anlagen. Energiekonzepte behandeln grundsätzliche Aufgabenstellungen und Fragen aus dem energiewissenschaftlichen Bereich in Gebäuden und Liegenschaften. Innovative Konzepte aufgrund moderner Techniken, z. B. für Heizungsanlagen, Klima- und Lüftungsanlagen und Wärmedämmung werden vorgestellt. Eine sorgfältige Planung sowie Bau und Betrieb von Lüftungs- und Klimaanlage sind unverzichtbar für den reibungslosen Einsatz in großen Verwaltungsgebäuden, Konferenzzentren, Kliniken u. Ä.

## Facility Management-Vertiefungen: 1 aus 2 Angeboten wählbar

### Allgemeines Facility Management (12 ECTS)

#### FM 3 Infrastrukturelles Facility Management (7 ECTS)

- Total Quality Management (TQM)
- Infrastrukturelle Dienstleistungen

TQM ist ein ganzheitliches Konzept der Unternehmensführung und beinhaltet vielfältige Methoden, wie ein Unternehmen nachhaltige Qualität in allen Unternehmensbereichen umsetzen könnte. Im Fach infrastrukturelle Dienstleistungen werden Facility Management-relevante Fach- und Methodenkenntnisse vermittelt, die zur Lösung von Problemstellungen einzelner Teilbereiche des Facility Management, wie Fuhrpark-, Sicherheits-, Catering- oder Hygienemanagement, notwendig sind.

#### FM 5-2 Gebäudeautomation und Kommunikation (5 ECTS)

- Anlagenbetrieb und Instandhaltung
- Kommunikationssysteme

Das Modul behandelt Methoden und Werkzeuge zur Instandhaltung technischer Systeme sowie deren Bewertungsmethoden. Aufgezeigt werden zahlreiche Kommunikationsprotokolle sowie Datenmodelle für ein heutiges Gebäudeautomationssystem. Weitere Schwerpunkte sind Planung, Ausführung und Instandhaltung von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) u. a. Einbruch-, Brandmelde-, Aufzugs-, Telefonanlagen, Energiemanagement oder Sonnenschutzsteuerung, sind Erfordernisse der Kommunikationssysteme in der Gebäudeautomation.

### Asset Management (12 ECTS)

#### FM 6-1 Asset Management und Portfolio Management (7 ECTS)

- Asset Management
- Portfolio Management

In diesem Modul geht es um die Definitionen, die Aufgaben und die Ziele des Asset Managements (auch in Abgrenzung zu anderen immobilienbezogenen Disziplinen) sowie um Investor-Strategien und deren Umsetzung durch das Asset, Property, Risiko- und Portfolio- Management. Ergänzend dazu werden Instrumente des Portfolio Managements, des Instandhaltungsmanagements und Arten der Steuerung von Dienstleistern behandelt. Weitere Aspekte sind die Optimierung des Mietmanagements, Maßnahmen

zur Weiterentwicklung des Asset Portfolios, Erfassung, Modellierung und Bewertung risikobehafteter Sachverhalte sowie die Analyse und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Risiko. Dazu werden die Grundlagen der Portfoliotheorie, Portfolioanalyse und Portfoliokennzahlen vermittelt sowie die Bildung von strategischen Geschäftseinheiten (SGE), Strategien und Methoden des Portfoliomanagements und Ableitung und Implementierung von Strategien / Diversifikationschancen bei Immobilien thematisiert.

#### FM 6-2 Immobilienbewertung und Projektentwicklung (5 ECTS)

- Immobilienbewertung
- Projektentwicklung

Das Modul behandelt die Themen Analyse der Funktion der Grundstücks- und Immobilienmärkte sowie der Finanzmathematik und vermittelt dazu die notwendigen Kenntnisse der wertermittlungsrelevanten technischen, planungsrechtlichen und immobilienökonomischen Grundlagen. Zusätzlich werden (nationale und international) Methoden der Immobilienbewertungen und die Abgrenzung und die Anwendungsbereiche der Wertermittlungsverfahren (Vergleichswertverfahren, Sachwertverfahren, Ertragswertverfahren, Investment Method, Discounted Cash-Flow Method und internationale Verfahren thematisiert und deren Beurteilung anhand von Praxisbeispielen erläutert.

## 4. Semester

### M 4 Wissenschaftliche Kompetenz (5 ECTS)

- Forschungsmethodik
- Facility Management-Planspiel
- Facility Management-Fallstudie

Zur Unterstützung des komplexen, dynamischen und ganzheitlichen wissenschaftlichen Prozesses bietet dieses Modul Facility Management-Fallstudien, das Facility Management-Planspiel und das Fach Forschungsmethodik an. Behandelt werden die Analyse eines Unternehmens in einer speziellen Situation, Handlungsalternativen, mögliche Lösungsumsetzungen, strategische und operative Unternehmensplanung sowie wissenschaftstheoretische Elemente und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

### M 5 Masterthesis (25 ECTS)

- Masterarbeit
- Thesis-Kolloquium

Die Masterthesis (Masterarbeit) weist nach, dass die Studierenden in der Lage sind, ein wissenschaftliches Problem aus dem jeweiligen Studiengang bzw. Studienschwerpunkt in vorgegebener, begrenzter Zeit selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu lösen. Für die Bearbeitung der Masterarbeit sind maximal sechs Monate vorgesehen. Betreut wird die Arbeit von jeweils einer forschungsorientierten Dozentin, einem forschungsorientierten Dozenten. Mit einem Kolloquium wird die Masterthesis abgeschlossen.

#### Zum Studienablauf

- Präsenzveranstaltungen finden in der Regel während eines Semesters alle zwei bis drei Wochen statt.
- Informationen zu Ihrem Studienablauf: [info@fsz.thm.de](mailto:info@fsz.thm.de)

#### Ihr Vorteil

- Optimale Betreuung durch Dozentinnen und Dozenten sowie durch das Team des FSZ.
- Die Kommunikation der Studierenden untereinander unterstützt den Studienerfolg.



## Studiengebühren\*

- je 1.800 € für das erste bis dritte Semester
- 2.200 € für das vierte Semester inklusive Masterthesis und Kolloquium
- 150 € für ein Urlaubssemester
- 500 € für ein kostenpflichtiges Zusatzsemester
- Semesterbeitrag der Technischen Hochschule Mittelhessen in Höhe von ca. 115 €

In den Studiengebühren sind enthalten:

- Studienbriefe und andere Lehrmaterialien
- Präsenzveranstaltungen
- Modulprüfungen
- Nutzung des Online-Angebots
- individuelle Studienfachbetreuung

\* Deutsche Hochschulen sind gesetzlich verpflichtet, für weiterbildende Studiengänge kostendeckende Gebühren zu erheben.

**Beratung und Information +49 641 309 3590**  
[info@fsz.thm.de](mailto:info@fsz.thm.de)  
[www.thm.de/fsz](http://www.thm.de/fsz)

**Individuelle Weiterbildung durch Zertifikatsstudium und einzeln wählbare Module**

## Fördermöglichkeiten

### Steuerliche Absetzbarkeit

Aufwendungen, die Ihnen für Ihre berufliche Weiter- bzw. Fortbildung entstehen, können Sie in der Regel steuerlich bei der Einkommenserklärung geltend machen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt.

### Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung

Arbeitnehmende haben Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr. Information zur Bildungsfreistellung finden Sie unter [www.zfh.de/bildungsfreistellung](http://www.zfh.de/bildungsfreistellung).

### Förderung für Soldatinnen und Soldaten

Als Soldatin bzw. Soldat besteht die Möglichkeit, dass der Berufsförderungsdienst (BFD) die Kosten für das von Ihnen gewählte Fernstudium übernimmt. Weitere Informationen unter [www.bfd.bundeswehr.de](http://www.bfd.bundeswehr.de).

### Prof. Dr. Bopp-Stiftung

Die Prof. Dr. Dieter Bopp-Stiftung fördert jährlich Studierende des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Hochschule Mittelhessen. Zu diesem Fachbereich gehört auch das Fernstudienzentrum. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.thm.de/fsz](http://www.thm.de/fsz).

### KfW Studienkredit

Der einkommens- und bonitätsunabhängige KfW Studienkredit kann seit April 2013 auch für Zusatz-, Ergänzungs-, Aufbau- und Zweitstudiengänge sowie für Promotionen, Studium in Vollzeit oder Teilzeit genutzt werden. Infos unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de).

### Weitere Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck Mecklenburg-Vorpommern:  
[www.weiterbildung-mv.de/bildungsschecks.cfm](http://www.weiterbildung-mv.de/bildungsschecks.cfm)  
Bildungsscheck NRW:  
[www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)  
Weiterbildungsbonus Hamburg:  
[www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net)  
Weiterbildungsscheck – individuell Sachsen:  
[www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)  
Weiterbildungsscheck Thüringen:  
[www.gfaw-thueringen.de](http://www.gfaw-thueringen.de)

### Bildungskredit

Dieser wird jährlich über das Bundesverwaltungsamt vergeben. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts, also für das Fernstudium, kann ein Bildungskredit bewilligt werden. Mehr unter [www.bva.bund.de](http://www.bva.bund.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Hotline unter +49 228 99358-4492 bzw. per Mail an [bildungskredit@bva.bund.de](mailto:bildungskredit@bva.bund.de).



# Erfolgreiche Partner

## Leistungsstark in Studium, Forschung und Weiterbildung

**Die Technische Hochschule Mittelhessen (THM)** ist die drittgrößte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Etwa 70 Bachelor- und Masterstudiengänge in Gießen, Friedberg und Wetzlar decken ein weites fachliches Spektrum ab.

Das Fernstudienprogramm ermöglicht Berufstätigen, sich neben dem Beruf weiterzubilden – auch wenn sie keine „Hochschulreife“ besitzen.

**Das Fernstudienzentrum (FSZ)** ist eine Einrichtung der THM und kann auf mittlerweile mehr als 20 Jahre Erfahrung zurückblicken. Aktuell sind rund 520 Studierende in drei Studiengängen eingeschrieben. Über 1.860 konnten ihr Studium bereits erfolgreich abschließen. Von Beginn an arbeitet das FSZ mit verschiedenen Hochschulen, Wirtschafts-, Industrieunternehmen und Verbänden zusammen. Durch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis wird die Qualität des Fernstudienkonzeptes ständig optimiert. Fachkommissionen für jeden Studiengang, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Industrie, sorgen dafür, dass der Qualifizierungsbedarf der Branche im Studienkonzept angemessen berücksichtigt wird.

„Die Weiterbildung auf akademischem Niveau ist neben Lehre und Forschung die dritte Säule unserer Hochschule. Das Fernstudienzentrum hat sich in den vergangenen 20 Jahren überzeugend am Markt behauptet und ist zu einem Aushängeschild geworden. Ich erwarte, dass der prognostizierte wachsende Weiterbildungsbedarf auch die Position des Fernstudienzentrums weiter stärken wird.“ Prof. Dr. Katja Specht, Vizepräsidentin für Studium und Lehre

Qualifizierte Absolventinnen und Absolventen der THM haben zudem die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten zu promovieren. Das neu gegründete Promotionszentrum für Ingenieurwissenschaften trägt dazu bei, die Stärken am Forschungscampus Mittelhessen zu bündeln.



## Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

ist eine zentrale wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 15 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Mit einem Repertoire von über 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technisch/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an staatlichen Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat.

Derzeit sind über 6.700 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.



Das zfh wurde 1998 von den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland zur Förderung von Fernstudien an Hochschulen initiiert



Haben Sie allgemeine Fragen zu Ihrem Fernstudium? Das zfh-Team berät Sie gerne: +49 261 91538-0

## Ihre Studienbewerbung

### Mit Erststudium (Masterabschluss)

- abgeschlossenes, einschlägiges Studium an einer Universität, Hochschule bzw. ein zum Bachelor oder Diplom vergleichbarer akkreditierter akademischer Abschluss
- eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss

### Ohne Erststudium (Zertifikatsabschluss)

- abgeschlossene Berufsausbildung, alternativ Hochschulzugangsberechtigung
- eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung nach dem Berufsabschluss oder nach der Hochschulzugangsberechtigung
- Masterabschluss über den Weg der Eignungsprüfung möglich (s. Seite 4)

## Studienbeginn

**Wintersemester:** Start 01. Oktober

Bewerbung: Anfang Mai bis 15. Juli

**Sommersemester:** Start 01. April

Bewerbung: Anfang November bis 15. Januar

Regelstudienzeit: Insgesamt vier Semester

Die **studiengangsspezifische Beratung** erfolgt durch das Fernstudienzentrum

Tel. +49 641 309-3590

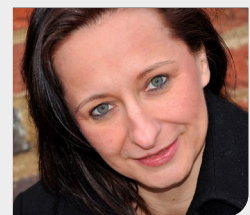
info@fsz.thm.de

Die Bewerbung bzw. Anmeldung zum Studium erfolgt online über die Homepage des zfh: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

## Mein Fernstudium

### Erfahrung einer Absolventin

**Anja Flippo** hat das Master-Fernstudium Facility Management an der Technischen Hochschule Mittelhessen im April 2017 begonnen und im August 2019 mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) abgeschlossen.



„Engagement, Lernbereitschaft, Motivation und Bedarf haben mich innerhalb eines großen Facility Management Unternehmens in die kaufmännische Projektleitung gebracht. Zum damaligen Zeitpunkt war es meine persönliche Motivation, diese Position durch eine entsprechende Qualifikation zu ergänzen. An der THM eröffnete sich die Möglichkeit, ohne ein Erststudium ein Masterstudium in diesem Fachbereich zu absolvieren. Die Investition in Zeit und Geld hat sich mehr als gelohnt – während des Studiums habe ich viele, im Vorfeld nicht geahnte positive Synergien bilden können. Bereits während des Studiums eröffneten sich für mich erweiterte Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens. Der Abschluss des Masterstudiums ermöglichte einen Direkteinstieg ins Management Board eines anderen Unternehmens. Ein Abschluss der THM genießt in der Facility Management Branche ein hohes Ansehen. Nach meinem erfolgreich abgeschlossenen Studium kann ich die qualitativ hochwertige, praxisbezogene Ausbildung bestätigen und jederzeit weiterempfehlen. An dieser Stelle meinen allerherzlichsten Dank an alle Professoren, Dozenten sowie an die kompetenten und freundlichen Mitarbeiterinnen des Fernstudienzentrums.“

# Kontakt

Das Fernstudienzentrum (FSZ) der Technischen Hochschule Mittelhessen und das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bieten individuelle Studienberatungen zum Fernstudium Logistik an.

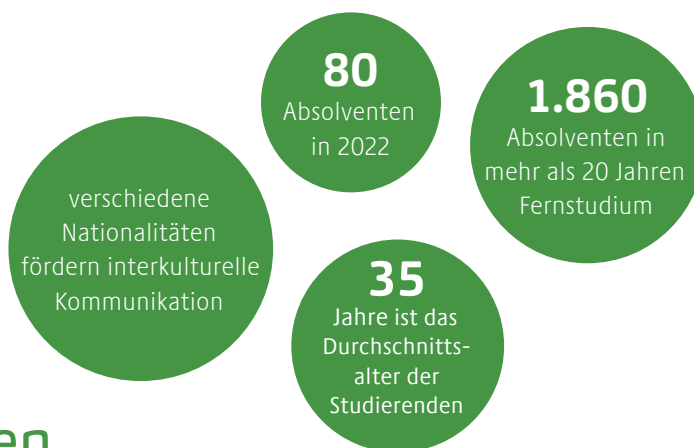
**Fernstudienzentrum (FSZ)**  
**Technische Hochschule Mittelhessen**  
**Studiengangsspezifische Beratung**  
 Wilhelm-Leuschner-Straße 13  
 61169 Friedberg  
 Tel. +49 641 309 3590  
 info@fsz.thm.de  
 www.thm.de/fsz

**zfh – Zentrum für Fernstudien**  
**im Hochschulverbund**  
**Allgemeine Studienberatung**  
 Konrad-Zuse-Straße 1  
 56075 Koblenz  
 Tel. +49 261 91538-0  
 beratung@zfh.de  
 www.zfh.de

**Studiengangsleiter**  
 Prof. Dr. Lars Heinert  
 Prof. Dr.-Ing. Michael Kahsnitz  
 fsz@fsz.thm.de

**Zulassungsberatung und Anmeldung**  
 Tel. +49 261 91538-0  
 zulassung@zfh.de

**Studiengangskoordination**  
 Dipl.-Math. (FH) Johanna Bosnjak  
 Tel. +49 641 309 3593  
 johanna.bosnjak@fsz.thm.de



# Zahlen und Fakten

**Job und Studium, hohe Erfolgsquote, international, kleine Studiengruppen**  
 Das berufsbegleitende Studium Logistik bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre beruflichen Ziele zu verwirklichen. Flexible Studiendauer durch Urlaubs- und Zusatzsemester, zeit- und ortsunabhängiges Studieren unterstützen den akademischen Erfolg.

**Praxisbezug**  
 Das Fernstudium Logistik ist ein praxisorientiertes berufsbegleitendes weiterbildendes Fernstudium. Der Praxisbezug wird durch die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis ständig optimiert.

**Modernität**  
 Die Absolventinnen und Absolventen werden auf komplexe Managementtechniken vorbereitet und in den drei klassischen Logistik Management-Disziplinen in kaufmännischem, technischem und infrastrukturellem Know how qualifiziert.

**Überschaubarer Zeitrahmen**  
 Das Fernstudium mit einer viersemestrigen Regelstudienzeit ist für Vollzeit- und Teilzeitberufstätige attraktiv. Der Zeitrahmen des Studiums ist überschaubar und kann individuell flexibel gestaltet werden durch Urlaubs- und Zusatzsemester.

**Berufsbegleitend studieren ...**  
 ... Selbststudium, digitale Lernkomponenten, Präsenztage, wissenschaftliche Relevanz der Lehre, erfahrene Professorinnen und Professoren und Fachleute aus Wirtschaft und Industrie unterstützen den Praxisbezug der Lehre.

**... erfolgreich zum Abschluss**  
 Berufsbegleitend studieren, 13 Module, sechs Monate für die Masterthesis, vier Semester Regelstudienzeit und 120 ECTS-Punkte.



Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund

---

Eine Einrichtung der Bundesländer  
Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

